Supermärkte zu finden.

Linnéa Stenlund, die gebürtige Schwe-

din, die einst eine Konditor-Confiseur-

Ausbildung und eine Zweitausbildung als

Köchin absolvierte, frönt auch privat der

erwartet.» Ihrem Vorgesetzten Steven

Lowe (52), Koch und Abteilungsleiter

Gastronomie bei der Stiftung Wisli, ent-

ging das private Engagement seiner Mit-

arbeiterin nicht. «Ich fragte, ob sie nicht

auch mal bei uns Pralinen herstellen

Bei der Stiftung Wisli hatte 1984 alles mit

dem Bereich Wohnen begonnen. «Psy-

chisch erkrankte Personen sollten im An-

schluss einer stationären Behandlung die

Möglichkeit auf ein begleitetes Wohnen

möchte», erzählt Lowe schmunzelnd.

Wichtige Sensibilisierung



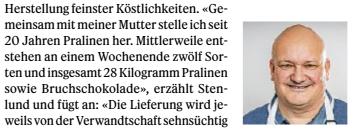
## Pralinen für mehr Wohlbefinden

Die Stiftung Wisli begleitet Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung mit vielfältigen Wohn-, Arbeits- und Wiedereingliederungsangeboten. Nun stellt die Gastronomie-Abteilung mit viel Handarbeit feinste Pralinen her – die in ausgewählten Coop-Supermärkten erhältlich sind.

Text Mirjam Wetzstein



Die Fachmitarbeiterin Linnéa Stenlund (I.) mit einer Mitarbeiterin beim Füllen der Pralinen. Die repetitive Aufgabe verlangt viel Konzentration, hat aber auch einen meditativen Charakter.



Steven Lowe **Abteilungsleiter** Gastronomie

haben», erzählt Lowe. Mit diesem Angebot wurde jedoch klar, dass für die Personen auch eine Tagesstruktur wichtig ist, weshalb Arbeitsplätze im geschützten Umfeld entstanden, und über die Jahre gewachsen sind. «Vor eineinhalb Jahren ist die Stiftung in das Gebäude einer neuen Überbauung umgezogen, was gleichzeitig der Startschuss für das Gastronomie-Angebot war», so Lowe weiter.

Die Sensibilisierung der Öffentlichkeit ist der Stiftung ein grosses Anliegen. «Leider sind psychische Erkrankungen noch

immer ein Tabu-Thema. Dabei ist es wichtig, dass Betroffene sich frühzeitig melden. Eine psychische Erkrankung kann in einem

frühen Stadium besser behandelt werden als die kräftezehrende Rückführung ins Leben», betont Lowe und wendet sich wieder den Tabletts voller Pralinen zu: «Nach dem Befüllen werden die Pralinen mit Schokolade versiegelt. Anschliessend folgt die Verzierung von Hand: mit Schokolade, Schokoladenstreusel und Puderzucker.» Sie sollten rasch gegessen werden, denn: «Wer jemals unsere Pralinen frisch genossen hat, der möchte nichts anderes mehr», erklärt Stenlund lächelnd.

16 Pralinen mit Salzkaramell-, Amaretto-, Himbeerund Grand-Marnier-Füllung sind bei Coop in der eleganten Festtagsbox à Fr. 26.95 erhältlich.



DIE WICHTIGSCHT ZUETAT I DEM BIER: LIEBI US DE REGION.



bei einem Bier-Einkauf ab 20.-(exkl. Coop Prix Garantie und bestehende Aktionen

20%



Usterbräu Original, 6 × 50 cl (10 cl = 4.65) 13.95



6 × 33 cl (100 cl = 6.67) 13.20

Züri-Hell,



Glattfelderbier hell, 6 × 33 cl (100 cl = 8.84) 17.50



6 × 33 cl (100 cl = 8.64) 17.10

Hardwald Urban Ale.



**BIERWERK ZÜRI** Rainbow IPA, 44 cl (10 cl = -.82)

3.60





**BIERWERK ZÜRI** 

Unamás Helles,

3.10

44 cl (10 cl = -.71)